

## Kooperation zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Wissenschaft

Das Projekt wird vom Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V. geleitet. Zu den Partnern zählen die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die Universität Oldenburg sowie der NABU Oldenburger Land. Gemeinsam sowie im stetigen Austausch mit den lokalen Akteuren verfolgen sie folgende Ziele und Inhalte:

- Erarbeitung eines Grasland-Biotopverbundsystems in den Landkreisen Ammerland, Wesermarsch und Oldenburg
- Lückenschluss in den Pilotgebieten durch Einbeziehung aller interessierter Flächennutzer
- Information der Akteure zu den Themen Grasland und extensive Wegrandpflege
- Wissenschaftliche Untersuchungen zur Ausbreitung von Pflanzen, Heuschrecken und Tagfaltern auf bestehenden und neu angelegten Wiesen und Weiden
- Darstellung der Kern- und Verbindungselemente in einem Geoinformationssystem (GIS)



*Vernetzt werden nicht nur Lebensräume, sondern auch die beteiligten Akteure.*



Die Ergebnisse & Erfahrungen aus diesem Projekt helfen bei der erfolgreichen Planung & Umsetzung von Grasland-Biotopverbundsystemen.

**Projektlaufzeit:** 10.2017 – 01.2021



### Weitere Informationen zum Projekt



oder

Mathias Paech (Grünlandzentrum)  
Albrecht-Thaer-Str. 1 | 26939 Ovelgönne  
Telefon: +49 (0)4401-82926-21  
E-Mail: [mathias.paech@gruenlandzentrum.de](mailto:mathias.paech@gruenlandzentrum.de)



## Biotopverbund Grasland

**Damit Biotope nicht allein dastehen.**



## Wanderwege für Tiere und Pflanzen sind überlebenswichtig

Artenreiche Wiesen und Weiden sind der Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Solche Flächen sind zunehmend selten geworden und häufig nur noch verinselt in der Landschaft verteilt. Dies ist einer der Hauptgründe für den starken Rückgang von Insekten.

Damit Insekten und Pflanzen sich ausbreiten können, ist ein Biotopverbund mit Wanderungsmöglichkeiten zwischen artenreichen Flächen notwendig. So eine Vernetzung kann aus Obstwiesen, Deichen oder schmalen Wiesenblühstreifen an Wegrändern, Gräben und Waldrändern bestehen.



Artenreiches Grasland in voller Blüte.

## Was macht einen Biotopverbund aus?

Voraussetzung für einen funktionalen Biotopverbund ist die Nähe gleichartiger Lebensräume in der Landschaft. Dazu sollen artenreiche Wiesen und Weiden als Basis eines Biotopverbunds erhalten, weiterhin genutzt und miteinander vernetzt werden.

Die Komponenten eines Grasland-Biotopverbundes sind:

- **Kernflächen** als Lebensräume der Flora- und Fauna in einem Biotopverbund
- **Vernetzungselemente** als linienhafte Korridore zwischen Kernflächen
- **Trittstein-Biotope** als flächige Verbindungselemente
- **Pufferbereiche** als schmaler Schutzsaum der Biotopverbund-Elemente gegenüber angrenzender Bewirtschaftung

Unsere Zielartengruppen:

-  Pflanzen
-  Heuschrecken
-  Tagfalter

